

08.05.2010 Samstag 12:00 Uhr
Kölner Innenstadt

musikFabrik

Helen Bledsoe *Flöte*
Peter Veale *Oboe*
Christine Chapman *Horn, Klangregie*
Marco Blaauw *Trompete*
Bruce Collings *Posaune*
Melvyn Poore *Tuba, Klangregie*
Dirk Rothbrust *Schlagzeug*
Ulrich Löffler *Klavier*
Benjamin Kobler *Klavier*
Juditha Haeblerlin *Violine*
Axel Porath *Viola*
Dirk Wietheger *Violoncello*
Hannah Weirich *Klangregie*

ensemble recherche

Martin Fahlenbock *Flöte*
Jaime González *Englisch Horn*
Shizuyo Oka *Bassklarinette*

weitere Gäste der musikFabrik

Barbara Zanichelli *Sopran*
Hubert Mayer *Tenor*
Jonathan de la Paz Zaens *Bariton*
Michael Leibungut *Bass*
Esther Kooi *Harfe*
Marianne Smit *Harfe*
Kathinka Pasveer *Flöte, Klangregie*
Liz Hirst *Flöte*
Piet Van Bockstal *Oboe*
Suzanne Stephens *Bassetthorn*
Petra Stump *Bassklarinette*
Rumi Sota-Klemm *Bassetthorn*
Fie Schouten *Klarinette*
Roberta Gottardi *kleine Klarinette*
Richard Haynes *Klarinette*
Marcus Weiss *Saxophon*
Heidi Mockert *Fagott*
Edurne Santos *Fagott*
Markus Schwind *Trompete*
Ales Klancar *Trompete*
Antonio Pérez-Abellán *Synthesizer*
Paul Jeukendrup *Klangregie*
Hendrik Manook *Klangregie*
Stephan Schmidt *Klangregie*
Florian Zwißler *Klangregie*
Gertru Smit *Klangregie*
N.N. *Klangregie*

MusikTriennale Köln
 KLANG, die 24 Stunden des Tages

Karlheinz Stockhausen
 HIMMELFAHRT (2004/2005)

1. Stunde, für Orgel oder Synthesizer, Sopran und Tenor

Karlheinz Stockhausen
 FREUDE (2005)
 2. Stunde, für zwei Harfen

Karlheinz Stockhausen
 NATÜRLICHE DAUERN (2005/2006)
 3. Stunde, für Klavier

Karlheinz Stockhausen
 HIMMELS-TÜR (2005)
 4. Stunde, für einen Schlagzeuger und ein kleines Mädchen

Karlheinz Stockhausen
 HARMONIEN (2006)
 5. Stunde, für Bassklarinette oder Trompete oder Flöte

Karlheinz Stockhausen
 SCHÖNHEIT (2006)
 6. Stunde, für Bassklarinette, Flöte und Trompete

Karlheinz Stockhausen
 BALANCE (2007)
 7. Stunde, für Bassklarinette, Englisch Horn und Flöte

Karlheinz Stockhausen
 GLÜCK (2007)
 8. Stunde, für Fagott, Englisch Horn und Oboe
 Uraufführung

Karlheinz Stockhausen
 HOFFNUNG (2007)
 9. Stunde, für Violoncello, Viola und Violine

Karlheinz Stockhausen
 GLANZ (2007)
 10. Stunde, für Fagott, Viola, Klarinette, Oboe,
 Trompete, Posaune und Tuba

Karlheinz Stockhausen
 TREUE (2007)
 11. Stunde, für Bassklarinette, Bassetthorn und
 kleine Klarinette
 Uraufführung

Karlheinz Stockhausen
 ERWACHEN (2007)
 12. Stunde, für Violoncello, Trompete und
 Sopransaxophon

Karlheinz Stockhausen
 COSMIC PULSES (2006/2007)
 13. Stunde, Elektronische Musik

Karlheinz Stockhausen

HAVONA (2007)

14. Stunde, für Bass und Elektronische Musik

Karlheinz Stockhausen

ORVONTON (2007)

15. Stunde, für Bariton und Elektronische Musik
Uraufführung

Karlheinz Stockhausen

UVERSA (2007)

16. Stunde, für Bassetthorn und Elektronische Musik
Uraufführung

Karlheinz Stockhausen

NEBADON (2007)

17. Stunde, für Horn und Elektronische Musik
Uraufführung

Karlheinz Stockhausen

JERUSEM (2007)

18. Stunde, für Tenor und Elektronische Musik
Uraufführung

Karlheinz Stockhausen

URANTIA (2007)

19. Stunde, für Sopran und Elektronische Musik

Karlheinz Stockhausen

EDENTIA (2007)

20. Stunde, für Sopransaxophon und Elektronische Musik

Karlheinz Stockhausen

PARADIES (2007)

21. Stunde, für Flöte und Elektronische Musik

Das Ensemble musikFabrik sowie zahlreiche Gäste werden an einem Wochenende (am 8. und 9. Mai, jeweils zwischen 12 und 24 Uhr) Karlheinz Stockhausens Zyklus KLANG, in dem er die 24 Stunden des Tages vertonen wollte, erstmals komplett aufführen. In neun verschiedenen Spielstätten in Köln werden unterschiedliche „Stunden“ zu hören sein, sechs davon zum ersten Mal überhaupt. Als Wandelkonzert angelegt hat das Publikum so die Möglichkeit, sich frei zu entscheiden, welche „Stunden“ es hören möchte. Für jeden Tag gilt jeweils eine Konzertkarte für alle Veranstaltungsorte. Wer an beiden Tagen unterwegs ist, hat die bisher einmalige Möglichkeit, alle 21 von Stockhausen komponierten „Stunden“ zu erleben. Erleben Sie Karlheinz Stockhausens letztes Werk bei der MusikTriennale Köln 2010!

Spielstätten:

Kölner Philharmonie

Klaus-von-Bismarck-Saal, WDR Funkhaus

Kleiner Sendesaal, WDR Funkhaus

Praetorium

Domforum

KOMED-Saal im Mediapark 7

Studio der musikFabrik (Im Mediapark 7)

St. Andreas

Christuskirche

Ein gemeinsames Projekt von MusikTriennale Köln und musikFabrik.

Zum Preis von € 40,- ist ein Kombiticket für beide Aufführungstage bei der Philharmonie-Hotline 0221-280280, bei KölnMusik Ticket und KölnMusik Event erhältlich. Die Uraufführung des Gesamtzyklus „KLANG, die 24 Stunden des Tages“ von Karlheinz Stockhausen wird durch die Kunststiftung NRW und die Kulturstiftung des Bundes gefördert. Medienpartner Kölner Stadtanzeiger.

MusikTriennale Köln

Kölner Philharmonie

€ 25,-

Mehr Infos zu den Künstlern:

Bledsoe, Helen

Veale, Peter

Chapman, Christine

Blaauw, Marco

Collings, Bruce

Poore, Melvyn

Rothbrust, Dirk

Löffler, Ulrich

Kobler, Benjamin

Haeberlin, Juditha

Porath, Axel

Wietheger, Dirk

Weirich, Hannah

ensemble recherche

